

Eine neue Mitte

Sachstandsbericht TOP 6 in der Sitzung des Umwelt- und Planungsausschuss am 17.10.2023

- Beginn der vorbereitenden Arbeiten

Bevor im Frühjahr 2024 die Arbeiten für die Neugestaltung von Hauptstraße und südlicher Bahnhofstraße beginnen, sollen die Arbeiten an der unterirdischen Infrastruktur (Stadtwerke, Nahwärme, Telekommunikation, Abwasserbetrieb und Denkmalpflege) weitgehend abgeschlossen sein.

Da im näheren Umfeld der St.-Ambrosius-Kirche und hier besonders im östlichen Bereich, wo bis zum Neubau des Kirchenschiffes ältere Gebäudesubstanz vorhanden war, mit archäologisch zu beurteilenden Funden gerechnet werden muss, werden dort, wo Eingriffe in den Baugrund mit einer Tiefe von mehr als einem Meter vorgenommen werden sollen, zunächst Probe-Schürfe angelegt. Abhängig vom Ergebnis dieser Untersuchungen, die vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) archäologisch begleitet werden, werden dann die Bauabschnitte für die Verlegung der Versorgungsleitungen festgelegt.

In diesem Zusammenhang werden auch abschnittsweise die vorhandenen Rotdorn-Bäume entfernt. Im Zuge des Straßenneubaus werden dann, wie im Bauprogramm beschlossen, neue Bäume angepflanzt. Mit den Arbeiten soll in dieser Woche begonnen werden.

- Gestaltung der Pflasterflächen

In der vergangenen Sitzung am 26.09.2023 wurde von Herrn Suhre die Materialauswahl vorgestellt und vom Ausschuss beschlossen. Ergänzend hierzu wird durch die beigelegte Darstellung die Auswahl der Pflastersteine auf die einzelnen Nutzungsbereiche zur Verdeutlichung vorgelegt.

Der Rat soll in seiner Sitzung am 23.10.2023 das Ausbauprogramm zur Umsetzung beschließen.

- Verlängerung Erprobungsphase „Fußgängerzone“ Teilabschnitt Bahnhofstraße

Das Straßenverkehrsamt des Kreises Warendorf hat eine Verlängerung der Erprobungsphase „Fußgängerzone“ auf dem südlichen Teilabschnitt der Bahnhofstraße zunächst bis zum 30.06.2024 angeordnet, da noch einige Verkehrsdatenauswertungen und weitere Verkehrsuntersuchungen erfolgen müssen. Zudem laufen die Bauarbeiten zur Umgestaltung des Bereiches Hauptstraße/Bahnhofstraße, die auch den Bereich der Fußgängerzone umfasst, in Teilen derzeit an. Eine Rückführung der südlichen Bahnhofstraße in den Vorher-Zustand mit einer Öffnung für den Kfz-Verkehr ist auch aus diesem Grunde nicht sinnvoll.

Lageplan

